

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217063</p>
--	---

## Beschreibung

Eine Punze auf der Vorderseite. - Die Vs. zeigt die Stamm-Mutter Venus, begleitet von Cupido. Die Rs. bringt die gallischen Siege Caesars in Erinnerung.

Vorderseite: Kopf der Venus mit Stephane, Ohrgehänge und Halskette nach r., das Haar ist im Nacken geknotet. Hinter ihrem Hals ist der Oberkörper des Cupido sichtbar. Im r. F. Punze P.

Rückseite: Siegesmal (tropaeum) mit gallischen Waffen, je zwei Schilde, Speere, Kriegstrompeten (carynces), dazu ein Schuppenpanzer und ein Hörnerhelm. R. ein gefesselter Gallier zum Tropaeum blickend, l. eine trauernde Gallierin.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.88 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	46-45 v. Chr.
	wer	
	wo	Hispanien
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)

Besessen      wo  
                  wann  
                  wer      Benoni Friedländer (1773-1858)  
                  wo

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Silber
- Spanien und Portugal

## Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 300-304. 554..
- RRC Nr. 468,1.